

2C-Heißd.-Zw.-S-L. der japanischen Staatsbahn (Borsig 1911).

Abb. 520. Tafel IX, Reihe 25.

Hauptabmessungen: $470 \times 610/1600$ $H_w + H_{\ddot{u}} = 110,6 + 28,9$
 $R = 1,85$ $G_L = 55,2$ $G_r = 38,6$.

Allgemeines: 1067 Spur. 12 Stück wurden in 66 Arbeitstagen vollendet. Kleinsten Krümmungshalbmesser 120 m, Normalgeschwindigkeit 80 km/st, Höchstgeschwindigkeit 90 km/st.

Kessel: Zylindrisch.
 Rohrlänge 4575.
 Großrohrüberhitzer „Schmidt“, zweireihig.

Langkessel: 2 Schüsse, l. W. 1400. Dom auf vorderem Schuß. Teils Ventilregler „Sch u. W.“, teils amerikanischer Doppelventilregler.

Hinterkessel: Schmal zwischen den Rahmenblechen. Feuerbüchse Flußeisen, Blechstärke 10, Rohrwand 16. Schüttelrost 2600×710 .

Rahmen: Barrenrahmen 88 stark (fertig bearbeitet), aus 100 mm starken Flußeisenblechen autogen ausgeschnitten.

Räder- und Triebwerk:

K K T $\overbrace{L L}$ Zyl. außen, Heusingersteuerung. Kolbenschieber „Hochwald“.

Bremse: Luftsauge- und Spindelbremse wirkt einseitig auf alle Kuppelräder.

Ausrüstung: U. a. 2 Dampfstrahlpumpen „Friedmann“, Schmierpumpe „Friedmann“, Geschwindigkeitsmesser, Popventile.

Tender: In Japan gebaut.

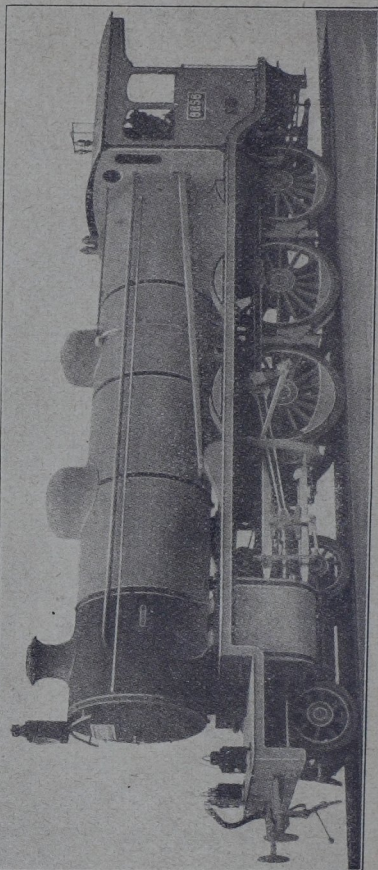


Abb. 520. 2C-Heißdampf-Zwilling-S-Lokomotive der japanischen Staatsbahn.